

1. Record Nr.	UNINA9910134807803321
Titolo	Leben nach Zahlen : Self-Tracking als Optimierungsprojekt? / Stefanie Duttweiler, Robert Gugutzer, Jan-Hendrik Passoth, Jorg Strubing
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	3-8394-3136-0
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (353 p.)
Collana	Digitale Gesellschaft ; 10
Classificazione	AP 17120
Disciplina	526.9
Soggetti	Self-Tracking; Selbstvermessung; Selbstoptimierung; Quantifizierung; Körper; Techniksoziologie; Digitalisierung; Lifelogging; Medien; Mediensoziologie; Digitale Medien; Soziologie; Self-Optimization; Quantified Self; Body; Sociology of Technology; Digitalization; Media; Sociology of Media; Digital Media; Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Self-Tracking als Optimierungsprojekt? 9 Taxonomien des Selbst 45 »Wir nennen es flexible Selbstkontrolle.« 63 »Game on, World.« 87 Benchmarking the Self 103 Ernährungsbezogene Selbstvermessung 123 »Der vermessene Mann? « 141 Self-Tracking als Objektivation des Zeitgeists 161 Social Surveillance 185 Selbstquantifizierung als numerische Form der Selbstthematisierung 201 Körperbilder und Zahlenkörper 221 Sportstudios 253 Das Selbst der Selbstvermessung 271 »Vom Piksen zum Scannen, vom Wert zu Daten.« 293 Der vermessene Schlaf 325 Autorinnen und Autoren 347
Sommario/riassunto	Was ändert sich, wenn Selbsterkenntnis zum digitalen Produkt wird? Ob Kalorien, Schritte, Blut- oder Stimmungswerte: Am Körper getragene mobile Geräte messen, überwachen und coachen alltägliches Verhalten und körperliche Leistungen. Die technisch vermittelte Erforschung, Steuerung und Optimierung des Selbst - das sogenannte » Self-Tracking« - etabliert nicht nur neue Verhältnisse von Körper, Technik und Wissen, sondern verwischt gleichermaßen die Grenze zwischen Selbst- und Fremdführung. Die Beiträge des Bandes fragen nach den gesellschaftlichen Bedingungen und den Auswirkungen dieser Transformationen und den damit einhergehenden Veränderungen

zeitgenössischer Selbst- und Körperverhältnisse.

»Das Buch [sei] allen am Thema interessierten empfohlen.« David Hill, Philosophisches Jahrbuch, 125/1 (2018) »Die Beiträge [bieten] einen guten Einblick in den derzeitigen Forschungsstand zum Thema Self-Tracking.« Lisa Schwaiger, Sociologica Internationalis, 1-2 (2018) »Wie gestaltet sich die ›methodische Lebensführung‹ also heute? Der Band liefert dazu interessante und hilfreiche Hinweise.« Wolfgang Hippe, Kulturpolitische Mitteilungen, 158/3 (2017) »Mit angenehm wenig Hysterie [...] findet der Versuch statt, sich dem Thema aus den unterschiedlichen Forschungsbereichen, wie zum Beispiel Medizin, Fitness, Gamification, Marketing u.v.m. anzunähern. Die einzelnen Artikel bieten interessante Blickwinkel und zeigen spannende Forschungsfelder rund um das Thema ›Self-Tracking‹ auf.« Julia Bast/Aline Braun, <http://www.surveillance-studies.org>, 20.06.2017  
Besprochen in: <http://bundeswirtschaftsportal.de>, 26.09.2016 <http://www.frauenberaternfrauen.at>, Bettina Zehetner UniReport, 6 (2016)  
Gen-ethischer Informationsdienst, 2 (2017), Isabelle Bartram SPOLIT, 11 (2017)

---